



Wings of Help

...damit Hilfe Flügel bekommt



Report 2022

Luftfahrt ohne Grenzen /
Wings of Help e.V.



Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
liebe Unterstützerinnen und Unterstützer von Luftfahrt
ohne Grenzen/Wings of Help e.V.,

ob die Flutkatastrophe im Ahrtal, der Krieg in der Ukraine oder die Armut direkt vor unseren Türen: Es gibt immer mehr Menschen, die dringend Hilfe benötigen! Und es ist an uns allen, hier zu unterstützen. Was aber so trivial klingt, nämlich sich für andere einzusetzen, ist ohne die entsprechende Organisation dahinter kaum machbar. Bereits seit fast zwei Jahrzehnten hilft Luftfahrt ohne Grenzen/Wings of Help e. V. Menschen in Not. Seit der Gründung wurden so Hilfsgüter, Lebensmittel und Medizin im Gesamtwert von weit über 140 Millionen Euro verteilt. Dieser Leistung zolle ich höchsten Respekt.



Sich gegenseitig unterstützen – das gehört seit ihrer Gründung auch zur DNA der Deutschen Vermögensberatung. Jahrelang war die DVAG bereits als Sponsor zahlreicher Initiativen und Projekte an den Unternehmensstandorten in Marburg und Frankfurt aktiv. Vor knapp drei Jahren hat unser Familienunternehmen anlässlich des 45-jährigen Unternehmensjubiläums beschlossen, das soziale Engagement bundesweit auszuweiten. Über den neu gegründeten Verein Menschen brauchen Menschen e. V. ist die Deutsche Vermögensberatung seitdem in zahlreichen Projekten, insbesondere mit Blick auf die Förderung von Kindern und Jugendlichen, aktiv. Als vor etwas über einem Jahr der Krieg in der Ukraine ausbrach, war klar: Auch die Bevölkerung dort ist auf Unterstützung angewiesen! Ich bin sehr stolz, dass wir seitdem mit so einem starken Partner wie Frank Franke, Gründer und Präsident von Luftfahrt ohne Grenzen/Wings of Help e. V., zusammenarbeiten. Kaum eine Organisation ist lokal so gut vernetzt und kann schnell und unbürokratisch dort helfen, wo es am dringendsten benötigt wird. Im Jahr 2022 unterstützte die Deutsche Vermögensberatung den Verein mit Geld- und Sachspenden, war direkt zu Kriegsbeginn im Februar sogar selbst mit Sattelschleppern vor Ort und lieferte Hilfsgüter an die Grenzen.

Gerade in diesen unruhigen Zeiten zeigt sich, dass es auf Gemeinschaft und Zusammenhalt ankommt. Das macht mich sehr zuversichtlich, denn auch in Zukunft liegt es an uns allen, weiterhin zu helfen. Gemeinsam konnten Luftfahrt ohne Grenzen/Wings of Help e. V. und die Deutsche Vermögensberatung bisher schon viel Gutes erreichen. „Menschen brauchen Menschen“ ist für die DVAG nicht nur ein Unternehmensleitsatz, sondern auch eine Überzeugung. Heute mehr denn je.

Herzlichst

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'APohl'.

Andreas Pohl,
Vorstandsvorsitzender der Deutschen Vermögensberatung AG



Dear readers and supporters of Luftfahrt ohne Grenzen/Wings of Help e.V.,

More and more people desperately need help to overcome crises such as flooding in the Ahr valley, the war in Ukraine or poverty right on our doorsteps. We all have a responsibility to support them. However, while helping others might sound simple, it is virtually impossible without the backing of the right organisation. Luftfahrt ohne Grenzen/Wings of Help e. V. has been helping people in need for nearly 20 years. Since it was established, it has distributed aid, food and medicine worth well over €140 million. I have a huge amount of respect for this achievement.

Mutual support has been in the DNA of Deutsche Vermögensberatung ever since it was founded, too. For many years, DVAG sponsored numerous initiatives and projects local to its offices in Marburg and Frankfurt. Then, almost three years ago when it marked its 45th anniversary, our family business decided to expand its corporate social responsibility activities throughout Germany. Since then, Deutsche Vermögensberatung has been involved in many projects via the newly established charity Menschen brauchen Menschen e. V., focusing particularly on supporting children and young people.

When war broke out in Ukraine a year ago, there was no doubt that the population there also needed help. I am very proud that, since then, we have been working with Frank Franke, Founder and President of Luftfahrt ohne Grenzen/Wings of Help e. V. We could not want for a better partner: very few organisations have such good local networks and can provide fast, unbureaucratic assistance where it is needed most. In 2022, Deutsche Vermögensberatung supported the charity with donations of money and goods. Immediately after the conflict began in February of last year, we also provided help on the ground with articulated lorries and delivered aid to the borders.

Especially in such turbulent times, the importance of community and solidarity is clear. That gives me great confidence because we all have a responsibility to keep helping in the future, too. Luftfahrt ohne Grenzen/Wings of Help e. V. and Deutsche Vermögensberatung have already done a lot of good together. For DVAG, “Menschen brauchen Menschen” – or “people need people” – is not just a corporate principle. It’s a conviction. Now more than ever.

Best regards,



*Andreas Pohl,
CEO of Deutsche Vermögensberatung AG*





Flucht aus der Kriegsregion
Leaving the war region

Inhalt / Index

Ukraine-Konvoi: Acht Kilometer Hilfe und Hoffnung <i>Ukraine convoy: Eight kilometers of help and hope</i>	6
Ambulanzwagen aus Deutschland für arme Balkan-Region <i>Emergency car from Germany for poor Balkan region</i>	12
Einsatz in Griechenland für Vertriebene aus Afghanistan <i>Operation in Greece for displaced people from Afghanistan</i>	14
Bildung ist Zukunft <i>Education is future</i>	16
Im Fokus der Medien <i>In the focus of the media</i>	18
Flutkatastrophe im Ahrtal: Viele Wunden sind unverheilt <i>Flood disaster in the Ahr Valley: Many wounds have not healed</i>	20
Vorstand und Wings of Help Stiftung <i>Executive board and Wings of Help Foundation</i>	22
LOG/WoH mit neuem Vizepräsidenten <i>New Vice President for LOG/WoH</i>	23
Humanitäre Hilfe – starker Verbund, gut vernetzt <i>Humanitarian aid – strong association, well networked</i>	25
Jahresergebnis, Zahlen und Charts <i>Year-end results, figures and charts</i>	26
Im Fokus der Medien <i>In the focus of the media</i>	28
Epilog <i>Epilogue</i>	34





Ukraine-Konvoi: Acht Kilometer Hilfe und Hoffnung

Ukraine convoy: Eight kilometers of help and hope

**64 Sattelzüge von Luftfahrt ohne Grenzen/
Wings of Help erreichen tausende Men-
schen im Kriegsgebiet – Deutschland zeigt
überwältigende Welle der Unterstützung**

Die Hilfe für die Ukraine zählt seit dem fast 20jährigen Bestehen von Luftfahrt ohne Grenzen/Wings of Help e.V. (LOG/WoH) zu den größten humanitären Hilfseinsätzen. Im Jahr 2022, seit Beginn des Krieges, hat unsere Organisation rund 2000 Tonnen an Hilfsgütern von Deutschland zur rumänisch-ukrainischen Grenze und darüber hinaus ins Landesinnere gebracht. Die schweren - insgesamt 64 - Sattelzüge in einer addierten Gesamtlänge von acht Kilometern Konvoi-Länge hatten überwiegend warme Kleidung, Windeln, Hygieneprodukte, Kindernahrung, Desinfektionsmittel und Mineralwasser an Bord. Die Hilfsgüter waren für Lager entlang der Grenze bestimmt, aber auch für Menschen in Not in großen Städten im Land selbst. Die

**64 trucks from Luftfahrt ohne Grenzen/
Wings of Help reach thousands of people
in the war zone – Germany shows overw-
helming support**

The aid for the Ukraine has been one of the largest humanitarian aid operations in the 20-year history of Luftfahrt ohne Grenzen/Wings of Help e.V. (LOG/WoH). In 2022, since the beginning of the war, our organization has transported around 2000 tons of relief supplies from Germany to the Romanian-Ukrainian border and further inland. The heavy - 64 - heavy trucks with a combined total length of eight kilometers mostly had warm clothing, diapers, hygiene products, baby food, disinfectants and mineral water on board. The relief supplies were intended for camps along the border, but also for people in need in large cities in the country itself. Reliable on-site distribution is carried out for LOG/WoH partner organizations.



verlässliche Verteilung vor Ort nehmen für LOG/WoH Partnerorganisationen vor.

LOG/WoH-Präsident Frank Franke: „Unsere Einsätze werden nicht enden. Unser Fokus liegt bedürftigen Müttern mit ihren Kindern. Dass hierbei die Frage nach der sicheren Logistik uns vor besondere Herausforderungen stellt, ist ganz offensichtlich. Wir möchten uns vor allem für die Hilfsbereitschaft unserer Partnerunternehmen aus der Wirtschaft bedanken, die unbürokratisch und schnell unser Ukraine-Engagement unterstützen. Wir freuen uns auch über die vielen individuellen, persönlichen Spenden, die uns für die Ukraine erreichen und dazu anspornen, unsere Arbeit fortzusetzen.“

Fraport: Herzensangelegenheit

Die Hilferufe erreichten, durch die humanitäre Arbeit von LOG/WoH, große Unternehmen genauso wie weite Teile der Bevölkerung. Die Fraport AG sicherte sofortige große finanzielle Unterstützung zu. Sie geht über das jahrelange, permanente Engagement für LOG/WoH



LOG/WoH President Frank Franke: "Our missions will not end. Our focus is needy mothers with their children. It is quite obvious that the question of safe logistics demands particular challenges. Above all, we would like to thank our partner companies from the business world for their willingness to help, who support our commitment to Ukraine quickly and non-bureaucratically. We are also happy about the many individual, personal donations that reach us for Ukraine and encourage us to continue our work."

Fraport: an affair of the heart

The calls for help reached large companies as well as large parts of the population through the humanitarian work of LOG/WoH. Fraport AG assured immediate financial support. It goes far beyond the long-standing, permanent commitment to LOG/WoH, which Fraport, as a globally active group, affirmed as an "affair of the heart" in a statement at the 2022 general meeting.



weit hinaus, das Fraport als weltweit aktiver Konzern in einem Statement zur LOG/WoH-Mitgliederversammlung 2022 als „Herzensangelegenheit“ bekräftigte.

Menschen brauchen Menschen: Weichen für bessere Zukunft

Spontane Hilfe kam auch von der weitverzweigten Deutschen Vermögensberatung über ihre humanitäre Organisation Menschen brauchen Menschen e.V. Dort heißt es in der Satzung: „Wir engagieren uns überall dort in der Gesellschaft, wo es gilt, die Weichen für eine bessere Zukunft zu stellen. Dabei haben wir ganz konkret die Menschen im Blick, die Hilfe benötigen.“ Starker Unterstützer war auch das Frankfurter Eventunternehmen BigCityBeats, das mit seinen Aktionen hunderttausende Menschen erreicht.

Mainzer Karneval: Trübsal wenden

Auch die überaus starke Gemeinschaft des Mainzer Karnevals förderte die Einsätze: So kam es zu Sammelaktionen im Zentrum der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt



Mainz: Einen fünfstelligen Betrag sammelten die Mainzer Ranzengarde von 1837 e.V. und Luftfahrt ohne Grenzen/Wings of Help e.V. vor dem Rosenmontag bei der Bevölkerung und bei Besuchern in Mainz ein, um die Not der Flüchtlinge lindern zu helfen. Die Aktion in Mainz kommentierte der Präsident der Main-

Menschen brauchen Menschen: course for a better future

Spontaneous help also came from the extensive Deutsche Vermögensberatung via their humanitarian organization Menschen brauchen Menschen e.V. The statutes state: "We are involved in all areas of society where it is necessary to set the course for a better future. In doing so, we have a very specific focus on the people who need help." The Frankfurt event company BigCityBeats was also a strong supporter, reaching hundreds of thousands of people with its campaigns.

Mainz Carnival: turn the tribulation

The extremely strong community of the Mainz carnival also promoted the operations: This led to collection campaigns in the center of the Rhineland-Palatinate state capital of Mainz: the Mainzer Ranzengarde 1837 e.V. and Luftfahrt ohne Grenzen/Wings of Help e.V. collected a five-digit Euro amount before Rose Monday at the population and visitors in Mainz to help alleviate the plight of the refugees. The President of the Mainz Ranzengarde, Lothar Both, commented on the action in Mainz in the presence of Mayor Michael Ebling: "Carnival and humanitarian aid are by no means mutually exclusive. A good historical example is the motto of the Mainz Rose Monday parade after World War II, "Give joy, turn away sorrow" - a guiding principle that we are following again on the occasion of the war in Ukraine in the interests of the suffering people there."

A colorful pin for Ukraine

A colorful pin for Ukraine Carnival in Mainz and regional art in favor of Luftfahrt ohne Grenzen/Wings of Help : Based on an idea by Mainz artist Petra Wagner-Behrendt, a special, colorful pin could be created to support the people of Ukraine. The Mainz carnival clubs and guards in particular supported this campaign for months. A five-figure sum in donations was received. A delegation of various guards handed over the symbolic check on behalf of all those involved in Mainz.





zer Ranzengarde, Lothar Both, im Beisein des Mainzer Oberbürgermeister Michael Ebling so: „Karneval und humanitäre Hilfe schließen sich keinesfalls aus. Ein gutes historisches Beispiel ist das Motto des Mainzer Rosenmontagszuges nach dem 2. Weltkrieg „Freude spenden, Trübsal wenden“ – ein wieder aktueller Leitgedanke, dem wir anlässlich des Krieges in der Ukraine im Sinne der leidenden Menschen dort folgen.“

Ein bunter Pin für die Ukraine

Mainzer Karneval und regionale Kunst zugunsten von Luftfahrt ohne Grenzen/Wings of Help (LOG/WoH): Nach einer Idee der Mainzer Künstlerin Petra Wagner-Behrendt konnte eine besondere bunte Pin-Nadel zur Unterstützung der Menschen in der Ukraine kreiert werden. Vor allem die Mainzer Fastnachtvereine und Garden unterstützten monatelang diese Aktion. So wurde eine fünfstellige

Refugee aid at the airport

LOG/WoH has had close ties to the airport for almost 20 years - particularly through its headquarters in Cargo City South. LOG/WoH feels all the more called upon to help people in need directly at the airport when they arrive in our country. This is what happened in May with a flight from Moldova that brought 184 refugees from the Ukraine to Germany. LOG/WoH supported the federal police and Fraport, who provided non-bureaucratic support to the people entering the country.

Graffiti for peace

LOG/WoH also supports art in its work for war refugees. The more than 100 square meter white dove of peace by the Frankfurt graffiti artist Justus Becker in front of the Frankfurt skyline was well received. The photo was created by Becker's wall graffiti on a building



Summe an Spenden eingenommen. Den symbolischen Scheck übergab eine Abordnung verschiedener Gärten im Namen aller Beteiligten in Mainz.

Flüchtlingshilfe am Airport

Luffahrt ohne Grenzen/Wings of Help ist dem Flughafen seit fast 20 Jahren eng verbunden – insbesondere durch den Sitz in der Cargo City Süd. Umso stärker fühlt sich LOG/WoH aufgefordert, direkt am Airport Menschen in Not zu helfen zu helfen, wenn sie in unserem Land ankommen. So geschehen im Mai mit einem Flug aus Moldawien, der 184 Flüchtlinge aus der Ukraine nach Deutschland brachte. LOG/WoH unterstützte dabei Bundespolizei und Fraport, die den Menschen bei der Einreise unbürokratisch zur Seite standen.

Graffiti für Frieden

Auch die Kunst unterstützt Luffahrt ohne Grenzen/Wings of Help e.V. bei der Arbeit für Kriegsflüchtlinge. Die über 100 Quadratmeter große weiße Friedenstaube des Frankfurter Graffiti-Künstlers Justus Becker vor der Skyline Frankfurts fand große Resonanz. Das Foto entstand durch ein Wand-Graffiti Beckers auf einem Gebäude vor der Mainmetropole, kunstvoll aufgenommen durch den Fotografen Alex Kraus. Die Taube vor der Skyline war als Bild in limitierter Auflage handsigniert ein begehrtes Motiv.

Ukrainer-Gebäck in Berlin

Eine fünfstelliger Betrag zugunsten geflüchteter Menschen aus der Ukraine erzielte eine besondere Aktion der Ersten Rheinl. Bäckerei L. Mälzer in Berlin. Sie verkaufte in ihren acht Betriebsstellen wochenlang blau-gelbe „Ukrainer“, die ja eigentlich „Berliner“ heißen. Der Zuckerguss in den ukrainischen Nationalfarben haben sie zu echten Ukrainern gemacht. Pro verkauftem Gebäck gingen jeweils ein Euro an die Ukraine-Hilfseinsätze von LOG/WoH.

in front of the Main metropolis, artfully taken by the photographer Alex Kraus. The dove in front of the skyline was a coveted motif, hand-signed as a limited-edition picture.

Pastries sale in Berlin

A special action by a Berlin based bakery raised a five-figure sum for the benefit of refugees from the Ukraine. The Bakery L. Mälzer in Berlin via its eight branches sold blue and yellow “Ukrainer” pastry for weeks, which are actually called “Berliner”. The icing in the national colors of Ukraine turned them to real Ukrainian cookies. For every pastry sold, one euro went to the Ukraine relief efforts of LOG/WoH.



Beim Signieren der Fotokunst im LOG/WoH-Büro in der Cargo City Süd Frankfurt

Sign-off art work inside the LOG/WoH offices at Cargo City Süd Frankfurt





Im Flüchtlingscamp an der rumänisch-ukrainischen Grenze
In a refugee camp close to the Romanian-Ukrainian boarder



Ambulanzwagen aus Deutschland für arme Balkanregion

Emergency car from Germany for poor Balkan region

Luftfahrt ohne Grenzen/Wings of Help organisiert Krankenwagen für Nordmazedonien

Wohl kaum ein Land auf dem Balkan hat eine solch schwache Infrastruktur wie Nordmazedonien: Das Land, das als Beitrittskandidat den Anschluss an die EU sucht, leidet unter seiner äußerst schwach entwickelten Infrastruktur – vor allem auf dem Gebiet der Medizin. Während die Versorgung in der Hauptstadt Skopje mit ihren etwa 500.000 Einwohnern sich verbessert, leiden die Menschen auf dem Land unter mangelnder medizinischer Hilfe. Besonders deutlich wird das in der 25.000 Einwohner zählenden Kreisstadt Kicevo im bergigen Westen Nordma-

Luftfahrt ohne Grenze/Wings of Help organizes ambulance for North Macedonia

Hardly any other country in the Balkans has such a weak infrastructure as North Macedonia: The country, which is a candidate for accession to the EU, suffers from its extremely poorly developed infrastructure - especially in the field of medicine. While the care in the capital Skopje with its approximately 500,000 inhabitants is improving, people in the countryside are suffering from a lack of medical help. This is particularly evident in the district town of Kicevo, which has 25,000 inhabitants and is located in the mountainous west of North



Krankenwagen kommt in Kicevo, Nordmazedonien, an.
Ambulance arrives in Kicevo, Northern Macedonia.





zedoniens. Dort gibt es zwar ein Hospital für medizinische Notfälle, doch viele Patienten müssen nach Erstversorgung ins 150 Kilometer entfernte Krankenhaus in der Hauptstadt gebracht werden. Ein weiter Weg, auf dem schon viele Menschen gestorben sind – zum Beispiel, weil sie in Privat-Pkw nach Skopje gelangten.

Auf diese Notlage wies Luftfahrt ohne Grenzen/Wings of Help (LOG/WoH) jetzt ein REWE-Markt im hessischen Taunus hin, dessen Marktleiter aus dieser Region Nordmazedoniens stammt. Neben humanitären Projekten, für die sich LOG/WoH mit REWE gemeinsam engagieren, kam dabei auch die Notwendigkeit des Krankenwagens zur Sprache. LOG/WoH hat jetzt nach intensiver Suche ein gebrauchtes Ambulanz-Fahrzeug gekauft und auf eigene Kosten für die Reise ins nordmazedonische Bergland herrichten lassen.

Auf einer fast 2.000 Kilometer langen Fahrt erreichte der Krankenwagen jetzt Kicevo, wo er dem Hospital vor Ort von LOG-WoH-Präsident Frank Franke übergeben wurde. „Wir freuen uns, dass das Ambulanz-Fahrzeug von uns die Infrastruktur zwar marginal, aber dennoch in vielen einzelnen Fällen effizient verbessern wird. Das Fahrzeug hat die Jahre zuvor gute Dienste geleistet – und zwar am Nürburgring in der Eifel, wo es für Notfälle aller Art entlang der Rennstrecke permanent zur Verfügung stand. Unsere Suche nach einem geeigneten Ambulanzwagen haben damit ein gutes Ende gefunden – zum Nutzen der Bevölkerung in diesem Teil des kleinen Balkanstaates.“

Macedonia. There is a hospital there for medical emergencies, but many patients have to be taken to the hospital in the capital, 150 kilometers away, after first aid. A long way, on which many people have already died - for example because they came to Skopje in private cars.

Luftfahrt ohne Grenzen/Wings of Help (LOG/WoH) has now pointed out this emergency to a REWE store in the Hessian Taunus, whose store manager comes from this region of North Macedonia. In addition to humanitarian projects, for which LOG/WoH and REWE are involved, the need for an ambulance was also discussed. After an intensive search, LOG/WoH has now bought a used ambulance vehicle and had it prepared at its own expense for the trip to the North Macedonian mountains.

After a journey of almost 2,000 kilometers, the ambulance has now reached Kicevo, where it was handed over to the local hospital by LOG-WoH President Frank Franke. “We are pleased that our ambulance vehicle will improve the infrastructure marginally, but still efficiently in many individual cases. The vehicle had done a good job in previous years – namely at the Nürburgring in the Eifel, where it was permanently available for emergencies of all kinds along the race track. Our search for a suitable ambulance has come to a happy end – to the benefit of the population in this part of the small Balkan country.”



Einsatz in Griechenland für Vertriebene aus Afghanistan

Operation in Greece for displaced persons from Afghanistan

Luftfahrt ohne Grenzen/Wings of Help hilft Flüchtlingen, die einst hochrangige Positionen bekleideten

Support for refugees who once held high-ranking positions

Zu einem eher seltenen Einsatz in der fast zwanzigjährigen Geschichte von Luftfahrt ohne Grenzen/Wings of Help (LOG/WoH) kam es jetzt in Griechenland: Die Frankfurter Hilfsorganisation versorgte mehrere hundert prominente Vertriebene aus Afghanistan mit warmer Kleidung, mit Masken gegen Covid-19 und anderen Mitteln für den täglichen Bedarf. Die Flüchtlinge gelangten nach schwierigen Verhandlungen mit den Taliban aus Afghanistan über Georgien nach Athen, wo sie von der griechischen Hilfsorganisation ELPIDA Home empfangen und betreut wurden. ELPIDAS Hilferuf erreichte jetzt auch LOG/WoH.

In diesen Tagen gelangte ein großer Lkw-Transport aus Deutschland zu den rund 500 Flüchtlingen, die nahe Thessaloniki untergebracht sind. Darunter viele weibliche Mitglieder des ehemaligen afghanischen Parlaments



Afghanischen Kindern wieder Hoffnung geben
Giving hope to children from Afghanistan

A rather rare mission in the almost twenty-year history of Luftfahrt ohne Grenzen/Wings of Help (LOG/WoH) has taken place in Greece: The aid organization provided several hundred prominent displaced persons from Afghanistan with warm clothing, masks against Covid-19 and other daily needs. After difficult negotiations with the Taliban, the refugees made their way from Afghanistan via Georgia to Athens, where they were received and cared for by the Greek aid organization ELPIDA Home. ELPIDAS call for help also reached LOG/WoH. In recent days, a large truck

transport from Germany reached the approximately 500 refugees who are housed near Thessaloniki. These included many female members of the former Afghan parliament in Kabul, high-ranking civil ser-



LOG/WoH-Vorstand Angelika Franke und Rolf Geyer kaufen warme Kleidung für afghanischen Flüchtlinge.
Board members of LOG/WoH buying warm clothes for emigrant from Afghanistan.

in Kabul, hohe Staatsbeamte aus der Justiz und Universitätsprofessoren. Sie alle verloren nach der Machtübernahme der Taliban Ihre Arbeit, ihre Familien wurden bedroht und kämpften so für ihre Ausreise aus dem Land, in dem heute 15 Millionen Menschen hungern.

„Unser langjähriger Partner, die griechische Hilfsorganisation ELPIDA Home und LOG/WoH haben in einer großen gemeinsamen Aktion den Menschen wichtige, erste Lebenshilfe geleistet bevor sie demnächst weiterreisen dürfen nach Deutschland,. In die USA und nach Kanada,“ sagte Frank Franke, Präsident von LOG/WoH.“ELPIDA konzentriert sich grundsätzlich darauf, gestrandeten Menschen eine Weiterreise zu ermöglichen. Ihre erfolgreiche Arbeit für diese verlorenen Flüchtlinge aus Afghanistan hat denn auch weltweite Beachtung gefunden. Wir freuen uns, das wir als deutsche Organisation bei diesem wichtigen Einsatz dabei sein konnten.“

vants from the judiciary and university professors. They all lost their jobs after the Taliban took power, their families were threatened and so they fought to leave the country where 15 million people are starving today.

“Our long-standing partner, the Greek aid organization ELPIDA Home and LOG/WoH have provided important, first aid to people in a large joint campaign before they are soon allowed to travel on to Germany. To the USA and Canada,“ said Frank Franke, President of LOG/WoH. “ELPIDA basically focuses on enabling stranded people to continue their journey. Their successful work for these lost refugees from Afghanistan has attracted worldwide attention. We are pleased that we as a German organization were able to be part of this important mission.”



Erbils früherer Oberbürgermeister Nihad Qoja überreicht in Erbil einen Laptop an Studentin Diana.
The former mayor of Erbil, Nihad Qoja, hands over a laptop to student Diana in Erbil.

Bildung ist Zukunft

Education is future

Computerschulen in nunmehr zehn Ländern eingerichtet

Seit mehr als zehn Jahren kümmert sich Luftfahrt ohne Grenzen/Wings of Help (LOG/WoH) auch um die Weiterbildung bedürftiger Menschen. Unter dem Motto „Bildung ist Zukunft“ bzw. „Education is Future“ ermöglicht die humanitäre Organisation jungen Menschen, per Computer Anschluss an die übrige Welt zu finden und im digitalen Zeitalter durch erweitertes Wissen erfolgreich zu sein. So geschehen beispielsweise in Myanmar, in Mosambik, Nepal, Puerto Rico, Rumänien und Griechenland sowie im Nordirak, wo insgesamt rund 300 Computer und Laptops jungen Menschen, vor allem

Computer schools have now been set up in ten countries

Luffahrt ohne Grenzen/Wings of Help (LOG/WoH) has also been taking care of the further training of people in need for more than ten years. Under the motto "Bildung ist Zukunft" or "Education is Future", the humanitarian organization enables young people to connect to the rest of the world via computer and to be successful in the digital age through expanded knowledge. This has happened, for example, in Myanmar, Mozambique, Nepal, Puerto Rico, Romania and Greece as well as in northern Iraq, where a total of around 300 computers and laptops are available to young people,



Flüchtlingen, zur Verfügung stehen. LOG/WoH betreut diese Projekt über Jahre hinaus, hilft mit persönlichen Schulungen und Updates.

mostly refugees. LOG/WoH supervises this project for years, helps with personal training and updates.

Ein großer Schwerpunkt von „Bildung ist Zukunft“ liegt im Nordirak. Dort, in Kurdistan, wurden aktuell weitere Schulungsplätze eingerichtet, so in Camps nahe Dohuk und Khanke sowie im großen Lager Hasan Sham.

A major focus of "Education is Future" is in northern Iraq. There, in Kurdistan, further training places have currently been set up, for example in camps near Dohuk and Khanke and in the big Hasan Sham camp.

In der Autonomen Republik Kurdistan besteht seit Jahren eine erfolgreiche Kooperation mit der Barzani Charity Foundation (BCF). Zusammen mit der humanitären BCF-Stiftung betreut der ehemalige Oberbürgermeister der Millionenstadt Erbil, Nihad Qoja, das Projekt der Computerschule, das nun auch Studenten zu Gute kommt. Einige Studierende der Universitäten in Erbil arbeiten seit neuestem mit Laptops von LOG/WoH. Über sie können sie auf Kurse und Lernprogramme der Unis zugreifen, die auf Lernende verschiedener Fakultäten zugeschnitten sind.

In the Autonomous Republic of Kurdistan, there has been successful cooperation with the Barzani Charity Foundation (BCF) for years. Together with the humanitarian BCF foundation, the former mayor of the city of Erbil, Nihad Qoja, oversees the computer school project, which is now also benefiting students. Some students at the universities in Erbil have recently been working with laptops from LOG/WoH. Through them, they can access university courses and learning programs that are tailored to learners from different faculties.



Eine BCF-Delegation aus Erbil bedankt sich bei LOG/WoH in Frankfurt/Main mit einer Urkunde.
A BCF delegation from Erbil thanks LOG/WoH in Frankfurt/Main with an award.

Weitere Hilfe für geflohene Ukrainer ist unterwegs

Organisation „Luftfahrt ohne Grenzen“ bringt Tonnen an Kleidung, Decken und Windeln an die rumänische Grenze



08. Oktober 2022, Frankfurter Neue Presse

VON THOMAS J. SCHMIDT

Frankfurt – Es ist die größte Fluchtbewegung in Europa seit dem Zweiten Weltkrieg. Mehr als drei Millionen Menschen sind bereits aus der Ukraine geflohen. Die Zahl der Binnenflüchtlinge ist noch höher. Männer dürfen die Ukraine nicht verlassen, aber Frauen, Kinder, Alte. Sie strömen in die EU-Nachbarnländer, und dieses Land, das ärmste in der Europäischen Gemeinschaft, hat bereits rund 50.000 aufgenommen. Es braucht deshalb Hilfe.

„Wir bringen kommen in über die Grenzregionen in der ersten Hilfe einen in der Decke, etwas zu trinken. Die Hilfsgüterorganisation „Luftfahrt ohne Grenzen“ (LOG) hat die Lage in der Vorwoche wurde

ein erster Sattelzug mit Hilfsgütern an die ukrainisch-rumänische Grenze gefahren. Gestern startete ein zweiter Hilfskonvoi. Er führt wieder ins rumänische Sighetul Marmatiei. Diese Stadt hat 40.000 Einwohner und inzwischen etwa die gleiche Zahl an Flüchtlingen aufgenommen. Dies stellt die Bürger und die Stadtverwaltung vor erhebliche Probleme.

Auch wenn die Hilfsbereitschaft überwältigend ist, es fehlt oft an elementaren Produkten. Für „Luftfahrt ohne Grenzen“ ist dies ein Grund, Hilfe anzubieten. Mitarbeiter bringen mit acht Lastwagen 100 Tonnen an Hilfsgütern für die Flüchtlinge nach Sighetul Marmatiei. Diese Zeitung ist mit einem Reporter dabei und wird über die Hilfsaktion berichten.

LOG arbeitet mit dem „Deutsches Forum“ zusammen, das die Bedürfnisse der Flüchtlinge erfasst und sich um die gesamte Versorgung der Hilfsgüter aus Deutschland kümmert. Die Sattelzüge bringen Windeln, Hygieneartikel, Toilettenpapier, Desinfektionsmittel, Kinderernährung, Zwieback, Mineralwasser, Kleidung und Decken.

„Eine Welt völliger Zerstörung“

LOG-Präsident Frank Franke war schon mit dem ersten Konvoi in Rumänien. Er berichtet: „Die Kleinstadt Sighetul Marmatiei ist zu einem wichtigen Grenzübergang in die EU geworden. Die Region muss eine Welle von Kriegsflüchtlingen bewältigen und jene Menschen, die aus einer Welt völliger Zerstörung kommen.“ Der zweite Konvoi sei daher wichtig für eine 2000 Kilometer lange, „stabile Hilfsbrücke von Deutschland zu den Menschen.“

Der Konvoi wird am Freitag eintreffen. Die Hilfsgüter werden am Samstag überreicht. „Luftfahrt ohne Grenzen“ mit Sitz in Frankfurt. Flughafen hilft weltweit Menschen in Not. Im vergangenen Sommer brachte sie Generatoren und anderes Praktische in das Überschwemmungsgebiet im Mittel. Doch Ländergrenzen spielen keine Rolle.

Die unmittelbare Versorgung notleidender Kinder und Familien nach Naturkatastrophen oder humanitären Katastrophen weltweit, das ist, was LOG seit 18 Jahren betreibt. Haiti, Pakistan, Myanmar, Indonesien, Syrien, Irak und Griechenland waren zuletzt Ziele der schlagkräftigen kleinen Truppe. Es ging um Erdbeben und Tsunami, um Flüchtlinge und, wie in Mosambik, eine akute Zyklon-Katastrophe. Nun ist also auch Burma betroffen.



WEISSRUSSLAND, RUSSLAND, UKRAINE, MOLDAU, RUMANIEN, Kiew, Dnipropetrowsk, Donezk, Sighetul Marmatiei, Lwiv, Krim, Sewastopol, Schwarzes Meer

Warme Kleidung für die Ukrainer

Neuer Hilfstransport auf dem Luftweg

Frankfurt – Der nunmehr siebte Hilfskonvoi der Frankfurter Hilfsorganisation Luftfahrt ohne Grenzen (LOG) / Wings of Help ist am Donnerstag in Rumänien angekommen. Die Hilfsgüter werden geladen und in den kommenden Tagen direkt in der Ukraine

„Wir hatten keine Angst vor dem Winter“, sagte Frankfurter Präsident von LOG, vorab für die Lastwagen. Deswegen ist auch warme Kleidung in den Hilfsgütern. Motto: Je wärmer das Land geht, um so kommen zu uns. Drittel der Bevölkerung sind auf der Flucht vor dem russischen Angriffskrieg und vor russischen Schüssen. Davon die Hälfte sind Ukrainer. Laut UNHCR im vergangenen Jahr sind auch acht Millionen Flüchtlinge in der Ukraine insgesamt 24 Millionen.

„Es ist mit ihr Tag des Krieges und lebt sie in der Ukraine. Es ist Tag meines Winterkleides.“ Wir hatten keine Angst vor dem Winter“, sagte Frankfurter Präsident von LOG, vorab für die Lastwagen. Deswegen ist auch warme Kleidung in den Hilfsgütern. Motto: Je wärmer das Land geht, um so kommen zu uns. Drittel der Bevölkerung sind auf der Flucht vor dem russischen Angriffskrieg und vor russischen Schüssen. Davon die Hälfte sind Ukrainer. Laut UNHCR im vergangenen Jahr sind auch acht Millionen Flüchtlinge in der Ukraine insgesamt 24 Millionen.

„Wir haben keine Angst vor dem Winter“, sagte Frankfurter Präsident von LOG, vorab für die Lastwagen. Deswegen ist auch warme Kleidung in den Hilfsgütern. Motto: Je wärmer das Land geht, um so kommen zu uns. Drittel der Bevölkerung sind auf der Flucht vor dem russischen Angriffskrieg und vor russischen Schüssen. Davon die Hälfte sind Ukrainer. Laut UNHCR im vergangenen Jahr sind auch acht Millionen Flüchtlinge in der Ukraine insgesamt 24 Millionen.

„Wir haben keine Angst vor dem Winter“, sagte Frankfurter Präsident von LOG, vorab für die Lastwagen. Deswegen ist auch warme Kleidung in den Hilfsgütern. Motto: Je wärmer das Land geht, um so kommen zu uns. Drittel der Bevölkerung sind auf der Flucht vor dem russischen Angriffskrieg und vor russischen Schüssen. Davon die Hälfte sind Ukrainer. Laut UNHCR im vergangenen Jahr sind auch acht Millionen Flüchtlinge in der Ukraine insgesamt 24 Millionen.

25. März 2022, Frankfurter Neue Presse

Ein „verrückter Typ“ liefert Hilfsgüter

Luftfahrt ohne Grenzen hat Lkw in die Ukraine geschickt, ein rumänischer Dentist leitet die Tour

Frankfurt/Sighetul Marmatiei – Die Frankfurter Hilfsorganisation Luftfahrt ohne Grenzen (LOG) hat im Wochenende acht Lastwagen in die ukrainisch-rumänische Grenze geschickt. Inzwischen sind insgesamt etwa 60 Lastwagen nach Rumänien gelangt und auf dem Weg in die Ukraine. Calin Tataru, ein rumänischer Zahnarzt, leitet den Transport. „Calin hat sich mit fünf Lkw auf den Weg gemacht“, berichtet Frank Franke, der Präsident von Luftfahrt ohne Grenzen. Bei seinem Aufenthalt in Rumänien hat sich für ihn spontan Hilfe angeboten. „Ein verrückter Typ“, ist Franke begeistert. „Genau die Sorte Mensch, der sich unsere Hilfsgüter anverleiht.“

„Denn nachdem Rudolf Stauder, Präfekt des Kreises Marburg, und Professor Ovidiu Gant, Vertreter der Deutschen Minderheit im rumänischen Parlament, schon vor drei Wochen eine Lagerhalle angemietet hatten, sind viele Hilfsgüter von vielen Organisationen dort umgeschlagen worden.“ Heraus aus Rumänien, hinein in die Ukraine. So wie jetzt der Konvoi mit dem rumänischen Zahnarzt an der Spitze.

„Für LOG-Chef Franke ist es wichtig zu wissen, was mit den Hilfsgütern geschieht.“ Wir liefern nirgendwo hin, wo wir nicht sicher sind, dass alles zurecht kommen wird.“ Er selbst bin bei jeder Lieferung dabei und stehe dafür gerade.“ So wie am Wochenende wieder. „Es war nicht das letzte Mal.“ Wir planen derzeit, alle zwei Wochen einen Konvoi von vier Lastwagen nach Sighetul Marmatiei zu bringen, in die Halle. Wir sind Wings on Wheels, Flügel auf Rädern.“ Denn eine Art Luftbrücke nach der Ukraine. Die Lebensverhältnisse in dem kriegsgebeutelten Land werden immer schlechter. Besonders in den umkämpften Städten gibt es nicht mehr alle Nahrungsmittel, und die Versorgung der Kranken wird immer schwieriger.

„Millionen von Ukrainern sind auf der Flucht, oft in der Ukraine selbst. Längst nicht alle schaffen es zur Grenze. Sie kommen bei Verwandten unter, oder aber in Hallen. Und sie müssen versorgt werden mit Lebensmitteln, Decken, notwendigen medizinischen Gütern. Dafür ist die Luftbrücke da. Zu hoffen bleibt, dass sie bald nicht mehr benötigt wird.“



THOMAS J. SCHMIDT

Ein wenig Freude – bis die Sirenen heulen

„Luftfahrt ohne Grenzen“ brachte ukrainischen Kindern Spielsachen und vieles mehr

Frankfurt – Es fehlt in der Ukraine am Allerhöchsten. Vor allem Kinder leiden jeden Tag mehr unter dem russischen Angriffskrieg und den dramatischen Mängeln. Für sie ist nun die Frankfurter Hilfsorganisation Luftfahrt ohne Grenzen (LOG) in die Ukraine gefahren, zum fünften Mal lieferte sie Hilfsmittel in das verheerte Land. „Wir haben Windeln, Kindernahrung, Hygieneartikel, Zwieback und Spielzeug geliebert“, sagte Frank Franke, Präsident von LOG. „Der Konvoi bestand aus acht Lastwagen.“ Wie schon bei den vorigen Fahrten wurden die Hilfsgüter ermöglicht durch Spenden auch

aus Frankfurt; in der rumänisch-ukrainischen Grenzstadt Halmeu wurde das kostbare Transportgut auf rumänische Lastwagen umgeladen und von dort in den Westen der Ukraine gebracht. „Schon in Halmeu am Bahnhof sind mir mehrere Dutzend Wagen geschenkt“, erzählt Franke. „Die Ukraine nutzt alle Möglichkeiten, die sie hat, um ihr Getreide zu exportieren.“ Putin blockiert die Seefahrten und zerstört die Getreidelager“, so Franke. „Zu gleich wird Weizen weltweit knapp, steigen die Preise. Hungersnöte drohen, vor allem in Nordafrika und in Asien. Hauptgetreide aus der Ukraine. Inzwischen wird das ukrainische Getreide in Ägypten. 31 Millionen Tonnen wurden 2020 dorthin geliefert.“

„Es sind zu viele Bomben gefallen.“ Nun, bei der fünften Fahrt, hat er auf dem Befehl eines rumänischen Lastwagens Platz genommen. „Unser Ziel war ein Verteilungszentrum im ukrainischen Rakhiv. Der ukrainische Rotary Club ist unser Partner dort.“ Die Fahrt sei gefährlich gewesen – nicht wegen

des Krieges, sondern wegen eines schweren Gewitters. „Die Straße entlang des Grenzflusses war streckenweise weggebrochen.“ Zwart ist im Westen der Ukraine der Krieg nicht so spürbar wie im Donbas. Doch in den Erzählungen der Menschen sei der Krieg allgegenwärtig. So besuchte Franke und sein Team ein Waisenhaus in Velykyi Bychiv unmittelbar hinter der rumänisch-ukrainischen Grenze. „Eine Frau aus der Heimleitung ist selbst Flüchtling. Sie ist mit ihren drei Kindern aus Rovaty unweit von Kiev geflohen“, so Franke. Ihr Mann und ältester Sohn dürfen das Land in Krieg nicht verlassen. Das sei der Grund, warum auch sie in der Ukraine bleibt. Ihre drei jüngeren Kinder brachte die Pädagogin mit nach

Velykyi Bychiv. Ihre Kinder seien schwer traumatisiert, erzählt Franke. Noch immer suchen sie nach Sirenenalarm. Unterschulft, bedecken ihren Kopf mit den Händen. „Ich wünsche mir Frieden. Es sind zu viele Bomben gefallen“, habe ihre Mutter gesagt. Das Waisenhaus in Velykyi Bychiv ist die vorbereitende Heimstätte für 18 Kinder und Jugendliche aus Kiev. Sie haben schon Heim gelebt. „Bomben zerstörten es.“ Alle Kinder sind traumatisiert, berichtet Franke. „Wir haben Spielzeug verteilt, alle Kinder haben gelacht und sich gefreut. Doch dann kam wieder ein Bombenalarm, und wie der Blitz waren alles vorbei. Die Kinder rannten in den Keller.“

Neue

„Neue“ – Die Frankfurter Hilfsorganisation Luftfahrt ohne Grenzen (LOG) hat ihren nunmehrigen Konvoi nach Rumänien geschickt. „Wir haben zwei große nachtschlafenden veranlassen“, hat der Präsident von LOG, Frank Franke, gesagt. „Da musste ich mich als Weihnachtsmann verkleiden.“ In Bala Mare (am 4. der Ostkarpaten), dem Grenzortspunkt von LOG bei den Fahrten ins Krisengebiet, haben die Frankfurter Helfer 100 ukrainischen Kindern es in ukrainischen Rakhiv waren es 100 Kinder. „Es sind Binnenflüchtlinge“, sagt Franke. „Strom



Frank Franke begleitet die acht Lastwagen. FOTOS: LOG



An der Grenze zu Rumänien stehen mit Getreide gefüllte Lastwagen. Manche kommen nicht weiter, weil Treibstoff fehlt. FOTOS: LOG



Helfer nehmen in Griechenland gespendete Corona-Schutzmasken entgegen. FOTOS: LOG

2022, Frankfurter Neue Presse

„Allmählich steigt die Verzweiflung“

„Allmählich steigt die Verzweiflung“ – bis die Helfer von Luftfahrt ohne Grenzen bei ihrer jüngsten Fahrt in der Ukraine erlebten

„Die Frankfurter Hilfsorganisation Luftfahrt ohne Grenzen (LOG) hat ihren nunmehrigen Konvoi nach Rumänien geschickt. „Wir haben zwei große nachtschlafenden veranlassen“, hat der Präsident von LOG, Frank Franke, gesagt. „Da musste ich mich als Weihnachtsmann verkleiden.“ In Bala Mare (am 4. der Ostkarpaten), dem Grenzortspunkt von LOG bei den Fahrten ins Krisengebiet, haben die Frankfurter Helfer 100 ukrainischen Kindern es in ukrainischen Rakhiv waren es 100 Kinder. „Es sind Binnenflüchtlinge“, sagt Franke. „Strom

verstärkt ihre Hilfe



Flutkatastrophe im Ahrtal: Viele Wunden sind unverheilt

Flood disaster in the Ahr Valley: Many wounds have not healed

Weitere Übergabe von Hilfsgütern an Menschen in Not

Auch weit über ein Jahr nach der Flutkatastrophe im Ahrtal bleiben viele Fragen ungeklärt: Hilfsgelder wurden nicht ausbezahlt, Anträge nur schleppend bearbeitet, die Infrastruktur leidet weiterhin stark. Die Opfer der Katastrophe blicken besorgt in die Zukunft. Luftfahrt ohne Grenzen/Wings of Help (LOG/WoH), die als humanitäre Organisation bereits 18 Nutzfahrzeuge mit Hilfsgütern ins Ahrtal schickte – darunter elf Sattelzüge – organisierte einen weiteren Lkw-Transport ins Flutgebiet. LOG/WoH überreichte jetzt an die Freiwillige Feuerwehr Bad Bodendorf zwei Stromgeneratoren, einen dringend benötigten Hubwagen, größere Mengen an Desinfektionsmitteln und einige Erdbohrer wie sie in der Region, wo Wein und Obst wachsen, für Anpflanzungen gebraucht werden.

Unmittelbar nach der dramatischen Flutwelle, die fast 150 Menschen das Leben kostete und Schäden in dreistelliger Milliardenhöhe anrichtete, hat LOG mit Lkw-Sattelzügen und mehreren Vans ca. 400 Tonnen Hilfsmaterial zum Ahrtal gebracht. Zu den gezielten Hilfsgütern zählten unter anderem Mineralwasser, Wasserkanister zur individuellen Befüllung, Reinigungsmittel, Baby-nahrung und Hygieneartikel.

Die Organisation hatte zudem mehrere hundert Elektro-Geräte gekauft wie Bohr-

Continuous delivery of more relief supplies to people in need

After the flood disaster in the Ahr Valley, many questions remain unanswered: Aid funds have not been paid out, applications have been processed only slowly, and the infrastructure is still suffering badly. The victims of the catastrophe are worried about the future. Luftfahrt ohne Grenzen/Wings of Help (LOG/WoH), which as a humanitarian organization has already sent 18 commercial vehicles with relief supplies to the Ahr Valley - including eleven trucks - organized another truck transport to the flooded area. LOG/WoH has handed over two power generators, an urgently needed lift truck, large quantities of disinfectants and some augers to the Bad Bodendorf volunteer fire brigade, such as those used for planting in the region where wine and fruit grow.

Immediately after the dramatic tidal wave, which cost the lives of almost 150 people and caused damage in the three-digit billion range, LOG brought around 400 tons of aid material to the Ahr Valley with semi-trailer trucks and several vans. The targeted aid items included mineral water, water canisters for individual filling, cleaning agents, baby food and hygiene items.

The organization had also bought several hundred electrical devices such as rotary hammers, high-pressure cleaners, room



hämmer, Hochdruckreiniger, Raumtrockner, Meisel, die alle unabhängig und individuell Batterie betrieben sind. Diese Werkzeuge hat LOG/WoH über die gut vernetzten Feuerwehren an der Ahr an die betroffenen Familien auf Zeit verliehen. Diese reichten die Werkzeuge nach Gebrauch wieder an die Feuerwehren zur weiteren Nutzung zurück. Schaltstelle ist hier die Freiwillige Feuerwehr in Bad Bodendorf, die bestens mit den anderen Feuerwehren im 80 Kilometer langen Ahrtal zusammenarbeitet.

dryers, chisels, all of which are independently and individually battery operated. LOG/WoH has lent these tools to the affected families on a temporary basis via the well-connected fire brigades on the Ahr. After use, they returned the tools to the fire brigades for further use. The control center is the volunteer fire brigade in Bad Bodendorf, which works well with the other fire brigades in the 80-kilometer-long Ahr Valley.



Ohne die Freiwillige Feuerwehr läuft nichts im Ahrtal.
Nothing works without the fire fighters in the Ahr River Valley.

Vorstand / Executive board:

Frank Franke

Präsident / *President*
& Vizepräsident / *Vice President ASF International*

Ralf Bülter

Vize-Präsident / *Vice President*
& geschäftsführender Vorstand / *CEO*

Marie-Luise Thüne

Vorstand internationale und politische Kontakte / *International and political affairs*
Generalsekretärin / *General Secretary ASF International*

Dr. Ulf Merbold

Ehrenpräsident, Astronaut / *Honorary President, Astronaut*

Dr. med. Markus Schmitt

Vorstand Medizin / *Medical Advisor*

Hans-Joachim Sauer

Vorstand Recht / *Lawyer, Legal Advisor*

Werner Claasen

Vorstand Media & PR

Guido Holz

Vorstand Film & TV

Rolf Geyer

kooptierter Finanzvorstand / *coopted Chief Financial Officer*

Christian Poppe

Mitbegründer, kooptiertes Vorstandsmitglied / *Co-founder, coopted Board Member*

Peter C. Manz

IT Services (acting)

Felix Groh

Chief Operations Officer

Kuratorium / Board of trustees:

Jürgen Harrer

Chairman, Leiter der Unternehmenskommunikation / *Head of Corporate Communication, Fraport AG*

Eckhard Zanger

Co-Chairman, Leiter der Unternehmenskommunikation / *Public Affairs, SVP Corporate Communications MTU Aero Engines*



**WINGS OF HELP
STIFTUNG**



LOG/WoH mit neuem Vizepräsidenten

New Vice President for LOG/WoH

Vorstandswahlen bei Luftfahrt ohne Grenzen / Wings of Help e.V. in Frankfurt am Main

Ralf Bülter ist neuer Vizepräsident und geschäftsführender Vorstand der humanitären Hilfsorganisation Luftfahrt ohne Grenzen/Wings of Help (LOG/WoH) mit Sitz am Frankfurter Flughafen. Er steht als erfahrener Betriebswirt und Unternehmer Präsident Frank Franke zur Seite. Bülter ist Gründer von Top Alliance. Der Betriebswirt, der die Goethe-Universität in Frankfurt am Main absolvierte und als Berater im Bereich Digitalisierung, Logistik und Fuhrparkmanagement engagiert ist, hat zudem große Erfahrung mit internationalen und regionalen Hilfsprojekten, so in der Ukraine, in Kurdistan oder auch im Ahrtal. Er ist im Vereinssport aktiv, zum Beispiel als Trainer im Basketball. Er unterstützt außerdem Schutzprojekte wie die „Waldliebe“ Taunus. Bülter folgt Marie-Luise Thüne, die das neugeschaffene Vorstandsressort internationale und politische Beziehungen übernimmt.

Marie-Luise Thüne ist zugleich Generalsekretärin von Aviation Sans Frontières (ASF), ein Verbund, dem zehn international tätige Hilfsorganisationen angehören. Ralf Bülter wurde auf der jetzigen Mitgliederversammlung in Frankfurt am Main einstimmig in das Amt gewählt. Ebenfalls einstimmig in ihren Ressorts bestätigt wurden die Vorstände: Frank Franke (Präsident), Rolf Geyer (Finanzen, kooptiert), Dr. med. Markus Schmitt (Medizin), Hans-Joachim Sauer (Recht), Guido Holz (Film/TV), Werner Claasen (Media), Peter Manz (IT). Christian Poppe bleibt im Vorstand als Mitbegründer von LOG/WoH aktiv. Simone Keßler, die den Bereich Spenden betreut, wurde zusätzlich und ebenfalls einstimmig zur Kassenprüferin berufen.

Die Mitgliederversammlung würdigte in stillem Gedenken die humanitären Leistungen von Angelika Franke. Als Vorstandsmitglied war sie für die herausfordernde Position der Logistik verantwortlich. Angelika Franke war nach kurzer schwerer Krankheit Ende November 2022 gestorben. Luftfahrt ohne Grenzen/Wings of Help wird ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren. Ihre Leistungen werden auch in Zukunft die Arbeit der Organisation prägen.

Board elections at Luftfahrt ohne Grenzen / Wings of Help e.V. in Frankfurt am Main

Ralf Bülter is the new Vice President and Executive Director of the humanitarian aid organization Luftfahrt ohne Grenzen/Wings of Help (LOG/WoH) based at Frankfurt Airport. As an experienced business economist and entrepreneur, he supports President Frank Franke. Bülter is the founder of Top Alliance. The business economist, who graduated from the Goethe University in Frankfurt am Main works as a consultant in the areas of digitization, logistics and fleet management- He also has extensive experience with international and regional aid projects, for example in Ukraine, in Kurdistan or in the Ahr Valley. He is active in club sports, for example as a coach in basketball. He also supports conservation projects such as "Waldliebe" Taunus. Bülter succeeds Marie-Luise Thüne, who took over the newly created board department for international and political relations.

Marie-Luise Thüne is also Secretary General of Aviation Sans Frontières (ASF), an association to which ten international aid organizations belong. Ralf Bülter was unanimously elected to office at the current general meeting in Frankfurt am Main. The board members were also unanimously confirmed in their departments: Frank Franke (President), Rolf Geyer (Finance, co-opted), Dr. medical Markus Schmitt (medicine), Hans-Joachim Sauer (law), Guido Holz (film/TV), Werner Claasen (media), Peter Manz (IT). Christian Poppe remains active on the board as co-founder of LOG/WoH. Simone Keßler, who is in charge of donations, was also unanimously appointed cash auditor.

The General Assembly honored Angelika Franke's humanitarian work in silent remembrance. As a board member, she was responsible for the challenging position of logistics. Angelika Franke died at the end of November 2022 after a short, serious illness. Luftfahrt ohne Grenzen/Wings of Help will always keep her in honorable memory. Her achievements will continue to shape the work of the organization in the future.



Humanitäre Hilfe – starker Verbund, gut vernetzt

Humanitarian aid – strong association, well networked

Internationale Kooperation von NGOs: Aviation Sans Frontières jetzt in zehn Ländern

Die vor gut sieben Jahren gegründete Dachorganisation Aviation Sans Frontières (AFS) International wächst konsequent weiter. Die Non-Governmental Organisations (NGO) haben allesamt zum Ziel, durch eine gemeinsame Charta humanitäre Hilfe noch gezielter und effizienter zu gestalten. Die Idee geht zurück auf eine Initiative von ASF - France vor über 40 Jahren, im staatenübergreifenden Verbund notleidenden Menschen rasche Hilfe mit Hilfe der Luftfahrt zu ermöglichen.

Die so erweiterte Dachorganisation präsentierte sich in ihrer Generalversammlung am Sitz in Genf als starker Verbund, dem nunmehr diese Länder angehören: Frankreich, Belgien, Deutschland, die Schweiz, die Niederlande, Finnland, Spanien, Großbritannien, USA und Kanada. Bei gemeinsamen internationalen Projekten wurde die gute Arbeitsteilung innerhalb

International cooperation of NGOs: Aviation Sans Frontières now in ten countries

The umbrella organization Aviation Sans Frontières (AFS) International, which was founded a good seven years ago, continues to grow consistently. The Non-Governmental Organizations (NGOs) all aim to make humanitarian aid even more targeted and efficient through a joint charter. The idea goes back to an initiative of ASF International France more than 40 years ago to provide rapid assistance to people in need in a transnational network via air transport.

The umbrella organization expanded in this way presented itself during its general assembly at the headquarters in Geneva as a strong association to which these countries belong today: France, Belgium, Germany, Switzerland, the Netherlands, Finland, Spain, Great Britain, USA and Canada. In joint international projects, the good division of labor



Generalversammlung von ASF International in Genf im Dezember 2022
ASF General Assembly in Geneva in December 2022



des Verbundes unterstrichen, in dem Luftfahrt ohne Grenzen/Wings of Help (LOG/WoH) mit Sitz in Frankfurt am Main für die Logistik zuständig ist, Frankreich (Sitz Paris) für Fragen des Flugbetriebs und Belgien (Brüssel) für Planung und Administration.



Marie-Luise Thüne wurde wiedergewählt als ASF-Generalsekretärin.
Marie-Luise Thüne was re-elected as ASF Secretary General.

Die Länder stimmten überein, dass im weltweiten Umfeld der humanitären Organisationen äußerst starker Wettbewerb herrscht, beeinflusst vor allem durch den Ukraine-Krieg und nicht zuletzt auch durch die globale Corona-

Pandemie. Nur im Verbund sei es möglich, signifikante Budgets für humanitäre Projekte zu gewinnen. Ein starkes Augenmerk liegt neben der intensiveren Zusammenarbeit untereinander auf den damit verbundenen größeren Chancen, finanzielle Unterstützung vor allem von staatlichen Stellen wie der EU und von humanitären UNO-Unterorganisationen wie ECHO und OCHA zu erhalten.

Die spürbar steigenden Preise für Luftfracht, die teilweise bis zu fünffach höher liegen als vor vier Jahren, erschweren die Arbeit der Organisationen. Der ASF-Verbund wird seine Kontakte zu Institutionen weiter intensivieren, die sich zum Beispiel um vergünstigten Luftfrachtraum und um verbesserte Transportmöglichkeiten auch auf dem Landweg stark machen, wenn es um Hilfsgüter und Charity-Projekte geht.

Bei der Generalversammlung in Genf wurden in ihren Ämtern bestätigt: Christian Georlette, Chairman & Director von ASF International, die Vizepräsidenten Frank Franke, (CEO von Luftfahrt ohne Grenzen/Wings of Help, LOG/WoH), Jean-Yves Grosse (ASF Frankreich und – neu - Charles Yeterian (ASF Schweiz). Als Generalsekretärin ist Marie-Luise Thüne, Vorstandsmitglied von LOG/WoH, für drei weitere Jahre gewählt worden.

within the association was underlined, in which Luftfahrt ohne Grenzen/Wings of Help (LOG/WoH) based in Frankfurt am Main is responsible for logistics, France (Paris hub) for questions relating to flight operations and Belgium (Brussels hub) for planning and administration. The countries agreed that there is extremely strong competition in the global environment for humanitarian organizations, influenced above all by the Ukraine war and not least by the global corona pandemic. Only by working together is it possible to win significant budgets for humanitarian projects. In addition to more intensive cooperation with each other, there is a strong focus on the associated greater chances of receiving financial support, above all from government agencies such as the EU and from humanitarian UN sub-organizations such as ECHO and OCHA.

The still restricted air traffic, but also sharply rising prices for air freight, which are sometimes up to five times higher than four years ago, make the work of the organizations more difficult. The ASF association will continue to intensify its contacts with institutions that campaign, for example, for discounted air freight space and improved transport options overland when it comes to relief supplies and charity projects.



Neu im ASF-Board Charles Yeterian.
New at the ASF Board Charles Yeterian.

At the general assembly in Geneva, the following were confirmed in their offices: Christian Georlette, Chairman & Director of ASF International, Vice-Presidents Frank Franke, (CEO of Luftfahrt ohne Grenzen/Wings of Help, LOG/WoH), Jean-Yves Grosse (ASF France and - new - Charles Yeterian (ASF Switzerland) Marie-Luise Thüne, board member of LOG/WoH, has been elected Secretary General for a further three years.

Jahresabschluss 2022

Bilanz zum 31.12.2022

Luffahrt ohne Grenzen / Wings of Help e.V., Cargo City Süd, Gebäude 501c, 60549 Frankfurt am Main/ Flughafen

	Geschäftsjahr 2022		Vorjahr 2021
	EUR	EUR	EUR
AKTIVA			
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		50.144,00	27.987,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse und Waren		63.000,00	173.040,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. sonstige Vermögensgegenstände		1.082,71	1.961,80
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
		919.980,74	443.954,82
Summe AKTIVA		1.034.207,45	646.943,62

	Geschäftsjahr 2022		Vorjahr 2021
	EUR	EUR	EUR
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Gewinnrücklagen			
1. andere Gewinnrücklagen	1.238.566,46		1.238.566,46
II. Verlustvortrag			
	-608.960,90		-507.079,65
III. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag			
	<u>384.804,96</u>	1.014.410,52	-101.881,25
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		16.600,00	16.600,00
C. Verbindlichkeiten			
1. sonstige Verbindlichkeiten		1.590,75	738,06
- davon aus Steuern (GJ 962,49 / VJ 738,06)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit (GJ 628,26 / VJ 0,00)			
Sonstige Passiva		1.606,18	0,00
Summe PASSIVA		1.034.207,45	646.943,62



Annual Financial Report 2022

Balance Sheet as at 31.12.2022

Luftfahrt ohne Grenzen / Wings of Help e.V., Cargo City Süd, Gebäude 501c, 60549 Frankfurt am Main/ Flughafen

	Financial year 2022		Pre year 2021
	EUR	EUR	EUR
ASSETS			
A. Fixed assets			
I. Tangible assets			
1. Other equipment, factory and office equipment		50.144,00	27.987,00
B. Current assets			
I. Inventories			
1. Finished goods and merchandise		63.000,00	173.040,00
II. Receivables and other assets			
1. Other receivables and other assets		1.082,71	1.961,80
III. Cash-in-hand, central bank balances, bank balances and cheques			
		919.980,74	443.954,82
ASSETS		1.034.207,45	646.943,62

	Financial year 2022		Pre year 2021
	EUR	EUR	EUR
EQUITY AND LIABILITIES			
A. Equity			
I. Revenue reserves			
1. Other revenue reserves	1.238.566,46		1.238.566,46
II. Account of accumulated losses brought forward			
	-608.960,90		-507.079,65
III. Net income / Net loss			
	384.804,96	1.014.410,52	-101.881,25
B. Accruals			
1. Other accruals		16.600,00	16.600,00
C. Liabilities			
1. Other liabilities		1.590,75	738,06
- Liabilities to tax offices (FY 962,49 / PY 738,06)			
- Liabilities relating to social security and similar obligations (FY 628,26 / PY 0,00)			
Other equity and liabilities		1.606,18	0,00
EQUITY AND LIABILITIES		1.034.207,45	646.943,62



Jahresabschluss 2022

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Luftfahrt ohne Grenzen / Wings of Help e.V., Cargo City Süd, Gebäude 501c, 60549 Frankfurt am Main/ Flughafen

	Geschäftsjahr 2022		Vorjahr 2021
	EUR	EUR	EUR
1. Gesamtleistung		0,00	0,00
2. sonstige betriebliche Erträge			
a) übrige sonstige betriebliche Erträge		3.088.582,99	1.703.671,64
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	70.000,00		30.000,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.304.233,25</u>	2.374.233,25	1.488.389,08
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	101.910,43		84.777,91
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>22.406,30</u>	124.316,73	19.276,11
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		14.757,32	12.947,20
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	81.814,58		86.089,30
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	10.577,39		14.744,50
c) Reparaturen und Instandhaltungen	7.515,21		6.527,86
d) Fahrzeugkosten	20.045,39		18.418,66
e) Werbe- und Reisekosten	20.568,60		6.962,40
f) verschiedene betriebliche Kosten	<u>49.614,56</u>	190.135,73	37.084,87
7. Ergebnis nach Steuern		385.139,96	-101.546,25
8. sonstige Steuern		335,00	335,00
9. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		384.804,96	-101.881,25



Annual Financial Report 2022

Income statement from 01.01.2022 to 31.12.2022

Luffahrt ohne Grenzen / Wings of Help e.V., Cargo City Süd, Gebäude 501c, 60549 Frankfurt am Main/ Flughafen

	Financial year 2022		Pre year 2021
	EUR	EUR	EUR
1. Gross revenue for the period		0,00	0,00
2. Other operating income			
a) Miscellaneous other operating income		3.088.582,99	1.703.671,64
3. Cost of materials			
a) Cost of raw materials, consumables and supplies and of purchased merchandise	70.000,00		30.000,00
b) Cost of purchased services	<u>2.304.233,25</u>	2.374.233,25	1.488.389,08
4. Personnel expenses			
a) Wages and salaries	101.910,43		84.777,91
b) Social security and other pension costs	<u>22.406,30</u>	124.316,73	19.276,11
5. Depreciation			
a) On intangible fixed assets and tangible assets as well as on capitalized start-up and business expansion expenses		14.757,32	12.947,20
6. Other operating expenses			
a) Office costs	81.814,58		86.089,30
b) Insurance premiums, fees and contributions	10.577,39		14.744,50
c) Repairs carried out by third parties and maintenance expenses	7.515,21		6.527,86
d) Expenses for transport park	20.045,39		18.418,66
e) Marketing and travel costs	20.568,60		6.962,40
f) Other operating costs	<u>49.614,56</u>	190.135,73	37.084,87
7. Net income/net loss after tax		385.139,96	-101.546,25
8. Other taxes		335,00	335,00
9. Net income / Net loss		384.804,96	-101.881,25



Epilog

Epilogue

Ukraine – ein Land im Krieg

Wir sind mit unseren acht LKW, beladen mit Hilfsgütern in der Ukraine unterwegs. Ein Land im Krieg. Wir fahren durch einen kleinen Ort. Alles wirkt seltsam friedlich. Am Rand der Straße haben Störche ihre Nester auf Masten gebaut. Die Köpfe ihrer Jungen schauen interessiert in die Ferne. Plötzlich heulen die Sirenen. Für die kleinen Störche inzwischen bekannte Töne.

Die Ukraine: Ziel eines schreckliche, grausamen Krieges. In der Nähe von Uschgorod besuchen wir ein Waisenhaus. Hier leben Kinder, denen der Krieg die Eltern genommen hat oder sie stammen aus sozialkritischen Familien. Die Kinder sind fröhlich. Sie lachen und wir laden gemeinsam einen unserer LKW aus. Dann heulen die Sirenen erneut. Niemand nimmt wirklich Notiz. Töne, die Unheil ankündigen aber kaum noch ernst genommen werden. Später besuchen wir den Ort Rakhiv und stehen in der Stadtmitte. Überall sind Tafeln mit Bildern von Männern aufgestellt, die nicht mehr aus dem Krieg zurückkehren werden. Jahrzehnte, die von Frieden geprägt waren sind vergangen. Es



Ukraine – a country at war

We are on the road in the Ukraine with our eight trucks loaded with relief supplies. A country at war. We drive through a small town. Everything seems strangely peaceful. Storks have built their nests on poles at the edge of the road. The heads of their young look into the distance with interest. Suddenly the sirens wail. For the little storks, now well-known sounds.

Impressum

Unser jährlicher Report berichtet über große weltweite Einsätze. Weitere Details auf unserer Homepage. Fotorechte bei Luftfahrt ohne Grenzen / Wings of Help e.V. / Unicef/pa.

Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Presserechts Frank Franke, Geschäftsführer Luftfahrt ohne Grenzen / Wings of Help e.V., Redaktion Werner Claasen, Vorstand Media & PR. Layout/Design: Anja Gerauer. Druck: APC Airport Print Center Frankfurt. Anschrift: Cargo City Süd, Gebäude 501c, 60549 Frankfurt-Flughafen, Tel.: 069-69023255/6, E-Mail: info@wingsofhelp.org, www.wingsofhelp.org

Imprint:

Our annual report reflects our main activities around the world. More detailed information on our homepage. Photo copy rights with Luftfahrt ohne Grenzen / Wings of Help e.V. / Unicef/pa.

Responsible for the content in the sense of the press law: Frank Franke, Managing Director Luftfahrt ohne Grenzen/Wings of Help e.V. Editor: Werner Claasen, Board Member Media & PR. Graphic design: Anja Gerauer. Printing: APC Airport Print Center Frankfurt. Postal address: Cargo City Süd, Building 501c, 60549 Frankfurt-Airport, Tel.: 069-69023255/6, E-Mail: info@wingsofhelp.org, www.wingsofhelp.org





herrscht nach über 70 Jahren wieder Krieg in Europa. Wir von Luftfahrt ohne Grenzen / Wings of Help e.V. versuchen den vielen zu helfen, die fliehen mussten. Die Betroffenen reagieren mit großer Dankbarkeit. „Jetzt sind wir nicht mehr allein. Wir wissen, dass Menschen, die weit entfernt wohnen, an uns denken. Das hilft!“

Wir werden in wenigen Tagen wieder dort sein, wo noch Frieden herrscht. Viele werden bleiben, als Opfer eines schrecklichen Krieges.

Frank Franke
Präsident / President
Luftfahrt ohne Grenzen / Wings of Help e.V.

Ukraine, the target of a senseless war. We visit an orphanage near Uzhgorod. Children live here whose parents were taken away by the war, or they come from socially critical families. The children are happy. They laugh and we unload one of our trucks together. Then the sirens wail again. Nobody really takes notice. Sounds that announce disaster, but are hardly taken seriously. Later we visit the place Rakhiv and stand in the city center. Posters are everywhere with pictures of men who will not return from the war. Decades marked by peace have passed. After more than 70 years, there is war in Europe again. We at Luftfahrt ohne Grenzen/ Wings of Help e.V. try to help the many who had to flee. Those affected react with great gratitude. "Now we are no longer alone. We know that people who live far away think of us. This helps."

In a few days we will be back where there is still peace. They will remain, victims of a terrible war.



adidas



Bayrische Kinderhilfe Rumänien e.V.





Kontakt / Contact

Luffahrt ohne Grenzen / Wings of Help e.V.
Cargo City Süd, Gebäude / Building 501 c
D - 60549 Frankfurt - Flughafen
Tel: +49 / (0) 69 / 690 23 255

Spendenkonto / *Donation Account:*
Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE 84 5005 0201 0200 3322 44
BIC: HELADEF1822

E-Mail: info@wingsofhelp.org
Internet: www.wingsofhelp.org



youtube.com/WingsofHelp



facebook.com/WingsofHelp.org



twitter.com/WingsofHelp

GEPRÜFTE
TRANSPARENZ.



Spendenzertifikat
Deutscher Spendenrat

Supported by **Fraport AG**